

Sehr geehrte Bewohner/innen des Naherholungsgebietes Wilhelminenberg,  
Liebe Anrainer/innen und Nachbarn,

nachfolgend dürfen wir Sie über die aktuellen Ereignisse der letzten Tage informieren:

### 1. **Gemeinsame Presseaussendung: 19 überparteiliche Wiener Bürgerinitiativen**

Aufgrund der politisch brisanten Berichterstattung zu Ermittlungen der WKStA (Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftssachen und Korruption) gegen den ehemaligen Grünen Christoph Chorherr und einen Mitarbeiter der Magistratsabteilung 21A im Zusammenhang mit Flächenwidmungen in Wien, haben wir uns bemüht, auch andere Bürgerinitiativen zu einer gemeinsamen Presseaussendung mit gemeinsamen Forderungen an Bürgermeister Dr. Ludwig zu gewinnen. Dies ist uns gelungen, und wir konnten gemeinsam als insgesamt 19 (!) Wiener Bürgerinitiativen am 24. September 2019 die folgende Pressemitteilung aussenden.

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20190924\\_OT0015/erklaerung-vo](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190924_OT0015/erklaerung-vo)

#### **Unsere gemeinsamen Forderungen:**

1. Ein sofortiger Stopp aller umstrittenen Flächenwidmungsverfahren und
2. einen Baustopp bei kürzlich beschlossenen aber umstrittenen Umwidmungen bis zum Vorliegen der Ermittlungsergebnisse des Bundesamtes für Korruptionsbekämpfung.
3. Weiters müssen alle seit 2008 beschlossenen Flächenwidmungen durch eine unabhängige Kommission sorgfältig und transparent überprüft werden.
4. Überfällige Überarbeitung der Stadtplanungsprozesse und Flächenwidmungen. So müssen u.a.:
  - a) die Sitzungen der Stadtentwicklungskommission endlich öffentlich werden
  - b) der Fachbeirat darf ausschließlich mit Mitgliedern besetzt sein, die in keinem zeitnahen Auftragsverhältnis zur Stadt stehen
  - c) Bürgerinitiativen sollen Parteienstellung haben
  - d) Bezirksbauausschusssitzungen und städtebauliche Verträge sind nach transparenten Richtlinien mit Einsichtsrecht zu gestalten.
  - e) die Aufteilung von Widmungsgewinnen ist transparent darzustellen und die Bürgerbeteiligung muss ehrlich und ergebnisoffen geführt werden.

Diese Forderungen haben wir auch per offenem Brief an Bürgermeister Dr. Ludwig u Vizebürgermeisterin Hebein übermittelt: <https://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/Offener-Brief-PWB2030-2-BM-Dr-Ludwig-u-VBM-Hebein-OTS-Ermittlungen-MA21-Sep-25-2019.pdf>

#### **Reaktionen der Medien:**

- **Heute 24.9.2019:** <https://www.heute.at/s/19-buergerinitiativen-wollen-flaechenwidmungs-stopp-54772235>  
- Die Ermittlungen gegen den ehemaligen Grünen Planungssprecher Christoph Chorherr wegen angeblicher "Wunschwidmungen" rufen jetzt Baugegner auf den Plan.
- **Die Presse 24.9.2019:** <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5694784/Flaechenwidmungen-in-Wien-als-InvestorenWuensch-dir-was>
- **Kronenzeitung 24.9.2019:** <https://www.krone.at/2002233> - Stopp aller strittigen Bauvorhaben gefordert
- **Standard, 24.9.2019:** <https://www.derstandard.at/story/2000109031699/buergerinitiativen-fordern-stopp-strittiger-flaechenwidmungsverfahren> - Wiener Bürgerinitiativen fordern Stopp strittiger Flächenwidmungsverfahren
- **Heute, 25.9.2019:** [https://epaper.heute.at/#/documents/190925\\_HEU/18](https://epaper.heute.at/#/documents/190925_HEU/18) - 19 Bürgerinitiativen fordern „Flächenwidmungs-Stopp“
- **Österreich, 25.9.2019:** <https://m.oe24.at/oesterreich/politik/Gruener-Korruptions-KrimiAufstand-von-19-Buergerinitiativen/398955340> - Grüner Korruptions-Krimi: Aufstand von 19 Bürgerinitiativen! Die Causa bleibt wohl noch länger Thema und könnte auf die Wien-Wahl treffen.
- **Die Presse, 26.9.2019:** <https://www.diepresse.com/5696006/wahlschatten-uber-dem-rathaus> - Aber auch Bürgerinitiativen mischen mit. Von Rot-Grün fordern 19 unabhängige Initiativen den sofortigen Baustopp von Projekten, die mit Chorherrs Beteiligung durchgeboxt wurden – gegen den Widerstand der Bürgerinitiativen
- **Kurier, 26.9.2019:** <https://kurier.at/chronik/wien/causa-chorherr-hebein-haelt-pruefung-von-umwidmungen-fuer-unnoetig/400616942> - Am Donnerstag musste die grüne Planungsstadträtin Birgit Hebein zu der Causa Rede und Antwort stehen. Trotz der vorliegenden Verdachtsfälle beabsichtige die Stadt nicht, die Flächenwidmungen der vergangenen Jahre noch einmal zu überprüfen, betonte sie im Gemeinderat

- **Kurier, 27.9.2019:** - Umwidmungen werden nicht geprüft  
Gemeinderat. Stadt will Ermittlungen in der Spendenaffäre abwarten

Zusätzlich haben wir als „Pro Wilhelminenberg 2030“ an Herrn Bürgermeister Dr. Ludwig und Bezirksvorsteher Prokop folgende Schreiben gerichtet:

<https://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/Offener-Brief-PWB2030-2-BM-Dr-Ludwig-u-VBM-Hebein-OTS-Ermittlungen-MA21-Sep-25-2019.pdf>

<https://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/Schreiben-Hr-Neumann-an-B--rgermeister-Dr-Ludwig-Juli-und-Sep-2019.pdf>

<https://prowilhelminenberg.at/wp-content/uploads/Schreiben-Herr-Rapp-an-BV-Prokop-cc-Fr-KO-DI-Obermaier-Sep-16-2019.pdf>

## **Wiener Gemeinderat: „Dringliche Anfrage“ der ÖVP (26. September 2019)**

Am 26. September 2019 fand im Rathaus zum Thema „Ermittlungen von Strafverfolgungsbehörden (Bundesamt für Korruptionsbekämpfung und Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft) in der MA 21 A bzw. im Wiener Planungsressort“ im Wiener Gemeinderat eine dreieinhalb stündige Sitzung statt basierend auf die folgende „Dringliche Anfrage“:

<https://www.wien.gv.at/ma08/infodat/2019/pgl-845322-2019-kvp-gf.pdf>

Die Antworten von Frau VbGm. Birgit Hebein waren äußerst unbefriedigend. Alle eingebrachten Anträge von ÖVP, FPÖ und NEOS wurden von SPÖ und Grünen abgelehnt.

Viele Fragen wurden mit Hinweis auf Amtsverschwiegenheit, Datenschutz und laufende Ermittlungen nicht beantwortet. Aus dem Sitzungsprotokoll:

<https://www.wien.gv.at/presse/2019/09/26/55-wiener-gemeinderat-9>

## **3. Wiener Gemeinderat: Sondersitzung (14. Oktober 2019)**

In einem nächsten Schritt findet am Mo. 14.10.2019 ab 9:00 Uhr eine Sondersitzung des Wiener Gemeinderates zum Thema "Wunschwidmungen im Grünen Planungsressort? Vorwürfe gegen MA 21 müssen lückenlos aufgeklärt werden" statt.

Wir haben wieder Zählkarten reservieren lassen.

Falls Sie Interesse an einer Teilnahme haben, ersuchen wir um entsprechende Nachricht an [prowilhelminenberg2030@gmx.at](mailto:prowilhelminenberg2030@gmx.at) – Für 8.30 planen wir gemeinsam mit anderen Bürgerinitiativen eine Protestaktion vor dem Rathaus – auch hier brauchen wir Ihre Unterstützung.

## **4. Verkauf des Einfamilienhauses eines Alteigentümers / Massivverbauung Kernthema Wien-Wahl 2020**

Einer der ehemaligen Alteigentümer verkauft nun sein Haus auf willhaben. Wahrscheinlich nicht so angenehm nach erfolgter MA21 Anlass-Widmung bald jahrelang Bauarbeiten vor der Tür zu haben und von 5 Riesenstück Bauklasse III 16m hohen Baublöcken umgeben zu sein. Obzwar es zur Massivverbauung am Grundstück Gallitzinstraße 8-16 noch keinen Baubescheid gibt, bewerben zwei der drei Bauträger das Bauprojekt bereits auf ihren Internetseiten. Mit Baustart Ende 2020 und Fertigstellung Mitte/Ende 2022. Das standortfremde und klimaschädigende Riesenprojekt in der Schutzzone des UNESCO Biosphärenpark Wienerwald wird somit auch ein Kernthema in der nächstjährigen Wien-Wahl.

Unterstützen Sie uns weiterhin – durch Emails an Bürgermeister Dr. Ludwig, Vizebürgermeisterin Hebein, durch Weiterleiten der Presseaussendung der 19 Bürgerinitiativen, durch postings in den Sozialen Medien, durch Teilen unserer Beiträge auf Facebook oder Twitter oder Weiterleitung dieser Updates an Ihren Bekannten- und Freundeskreis.

Wir werden Sie weiterhin über die Entwicklungen und unsere Aktivitäten informieren.

Für das Team der Bürgerinitiative „Pro Wilhelminenberg 2030“

Christian-André WEINBERGER (Sprecher)

Alexandra DÖRFLER

Alice KOZICH

Silvia MEHLFÜHRER

Ludwig NEUMANN

Josef RAPP

